



Strategische Umweltprüfung (SUP) zum Plan d'Aménagement Général

Nachtrag zum Teil 1 Umwelt-Erheblichkeitsprüfung

Juni 2015



CHANTAL ZEYEN
PIERRE BAUMANN
Aménogeurs-Urbanistes
Ingénieurs-conseils TUB
E-mail : secretariat@zeyenbourare

Inhalt

1	Einl	leitung	3
2	Nac	chträglich bewertete Flächen	4
3	Zusa	ammenfassung	27
4	Anh	nang	29
	4.1	Ergänzter und aktualisierter Übersichtsplan für die Ortschaft Bous	29
	4.2	Ergänztes und aktualisiertes FFH-Screening	31

1 Einleitung

Im Rahmen der Erarbeitung des 1. Teiles (UEP) der Strategischen Umweltprüfung zum Plan d'Aménagement Général der Gemeinde Beaufort (Zeyen+Baumann Juni 2014) wurden entsprechend der Vorgaben des "Leitfaden zur strategischen Umweltprüfung für die Ausarbeitung des Plan d'Aménagement Général" (Ministère du Développement Durable et des Infrastructures - Département Environnement 2010) nur die Baulandreserven untersucht, die an die "Zone verte" angrenzen.

Da es inzwischen gängige Praxis ist, auch innerörtliche, nicht an die "Zone verte" angrenzende Baulandreserven einer strategischen Umweltprüfung zu unterziehen, ist eine Ergänzung der UEP erforderlich. So wird im Folgenden eine unbebaute und im PAG projet als "nouveau quartier" dargestellte Fläche innerhalb der Ortslage Bous hinsichtlich ihrer potentiellen Umweltauswirkungen untersucht. (Fläche 50)

In Rücksprache mit dem MDDI (schriftliche Mitteilung vom 10.03.2015) wird darüber hinaus eine Untersuchung drei weiterer Flächen in der Ortschaft Bous ergänzt. Es handelt sich um bisher nur geringfügig überbaute Flächen innerhalb des geltenden Bauperimeters. In der UEP soll festgestellt werden, ob sich eine bauliche Erweiterung und Nachverdichtung dieser Flächen erheblich auf die Umweltschutzgüter auswirken kann. (Flächen 51, 52, 53) Desweiteren wird eine Fläche in Bous untersucht (Fläche 54), welche während zukünftiger Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten an der vorhandenen Kläranlage als Ausweichfläche dienen soll.

Ein aktualisierter Übersichtsplan mit Lage und Bewertung der untersuchten Flächen in der Ortschaft Bous ("Phase 1 - Prüfung der Umwelterheblichkeit" Stand Juni 2015) findet sich im Anhang 4.1.

Für die Bewertung potentieller Beeinträchtigungen von Fledermausvorkommen wurde die "Potentialabschätzung der Lebensraumeignung zum PAG der Gemeinde Bous - Artengruppe Fledermäuse" ergänzt (Institut für Tierökologie und Naturbildung, ergänzte und aktualisierte Fassung vom Juni 2015). Die Ergebnisse dieses Gutachtens gehen in das ebenfalls ergänzte und aktualisierte FFH-Screening ein. (s. Anhang 4.2)

2 Nachträglich bewertete Flächen

Fläche 50 (Zone habitation 1, Nouveau Quartier) Bous - Rue de Luxembourg/Rue des Romains





Fläche 50: Blick von der Rue de Luxembourg auf die Fläche, im Vordergrund: außerhalb des Baugrundstückes befindliche Birkenreihe, im Hintergrund: Fichtenreihe und Scheune



Fläche 50: Blick von der Rue des Romains auf die Fläche, im Hintergrund: vorhandene Scheune und Fichtenreihe

Die geplante Baufläche wird von der Rue de Luxembourg und der Rue des Romains erschlossen. Der südliche Teil wird intensiv als Grünland genutzt. Südlich der Fläche befindet sich entlang der Rue de Luxembourg eine nach Art. 17 geschützte Birkenreihe im öffentlichen Straßenraum. Der nördliche Teil der Fläche wird von einem Privatgarten mit Rasenflächen, einzelnen Ziergehölzen und randlicher Schnitthecke eingenommen und vom Grünland durch eine Fichtenreihe abgetrennt.

An der Kreuzung Rue de Luxembourg/Rue des Romains steht auf dem Grundstück eine Scheune mit Quartierpotential für Fledermäuse. (vgl. FFH-Screening im Anhang) Südlich der Fläche an der Rue de Luxembourg befindet sich ein kleinerer Dachdeckerbetrieb.

Hinweise auf Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen:

- Erhalt der nach Art. 17 geschützten Birkenreihe entlang der Rue de Luxembourg durch Anpassung der Grundstücks-Erschließung an die Baumstandorte.
- Bevor bauliche Veränderungen der Scheune stattfinden, muss eine Kontrolle hinsichtlich eines möglichen Fledermausbesatzes erfolgen, ggf. werden Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich erheblicher Auswirkungen erforderlich.

Bewertung

Überwiegend sind mit einer Wohnbebauung geringe bis mittlere Auswirkungen auf die Umwelt-Schutzgüter verbunden. Im südlichen Bereich können sich Nutzungseinschränkungen durch die Nähe des Handwerksbetriebes ergeben.

Ein Umweltbericht ist nicht erforderlich.

Erklärung zur Arbeitshilfe. Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungweise noch nicht bebaute Zone an die zone verte eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

Benutzerhinweis: Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

								Wirkungen von / durch	von / durch	_				
	Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirku auf die Schutzgüter Auswerten Bous - Fläche 50 (Zone d'hal Nouveau Quartier) - Rue de Lu Rue des Romains Zeichenschlüssel II geringe Auswirkung III - mittere Auswirkung IV - hohe Auswirkung	eblichkeit veltauswirkungen iter (Zone d'habitation 1, - Rue de Luxembourg ge Auswirkung e Auswirkung e Auswirkung	Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Mutzungs- und Strukturänderung	Zerschneidung (Landschafträume, Wildtierkorridore, Frischluftschneisen etc.)	Geländeveränderungen, Trenn- oder Barrierewirkung elc.	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantitativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht, menschliche Aktivität, elektrische und magnetische Felder, etc.	Luftschadstoffe (gas- und partikelförmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser (Altlasten, Kanainetzauslastung, etc)	visuelle, ästhetische Änderungen	Maturgefahren (Rutschungen, Überflutungen, etc.)	Kumulative Auswirkungen	<u> </u> 2ouzа̂де <u>Е</u> цекје
	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Gesundheit u. Wohlbefinden	=	=	-	-	-	=	=	-	-	-	-	-
		Wohnen	=	-	-	-	-	=	=	-	-	ŀ	-	-
		Erholen	-	-	-	-	-	-	-	-	ŀ	-	-	-
		Land- und Forstwirts chaft	=	=	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_
		Mobilität	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	_
	Schutzgut Pflanzen,	Tiere	=	=	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-
	Tiere,biologische Vielfalt	Pflanzen	=	-	_	-	-	-	-	-	-	-	_	_
		Lebensräume	=	=	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_
		national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	=	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
auf		national und EU geschützte Tiere und Pflanzen	≡	=	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
uəßun		europäische/ nationale/ internationale/kommunale Schutzgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 1i/	Schutzgut Boden	Bodenqualität	=	=	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-
W		Grundwasser	=	-	-	-	=	-	-	-	-	-		-
		Oberflächenwasser	_	-	_	_	=	_	-	=	_	_	_	
		Überschwemmungsgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Trinkwasserschutzgebiete	_	-	- 1	_	1	-	-	-	_	_		_
	Schutzgut Klima und Luft	Luft	-	-	-	-	-	-	=	-	-	-		_
		Meso- und Mikroklima	=	=	-	_	1	1	-	_	-	_	_	_
	Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild	-	-	_	-	-	-	-	-	-	-	_	_
		Stadtbild / Ortsbild	=	=	-	_	1	1	-	-	=	_	_	_
	Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-
		Kulturgüter	-	-	-	-	-	-	-		-	-	_	_
	Sonstige		_	-	_	_	_	_	_		_	_		_

Zeyen + Baumann Juni 2015 6

Erklärung zur Arbeitshife: Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Bous - Flache 50 (Zone d'habitation	Omweitauswirkungen			
1, Nouveau Quartier) - Rue de	wegen	erhebliche		Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen
Luxembourg/Rue des Romains	fehlender	Beeinträchti des PAG	des PAG ³⁾	(erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) ⁴⁾
,	Unterlagen	ja²/	nicht geklärte	
	nicht zu beurteilen ¹⁾		Frage-	
	negreen			
				Geringe Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden sowie Wohnfunktion durch Nutzungs- und visuelle Anderungen. Negativwirkungen auf die Wohnqualität für zukünftige Anwohner durch einen angrenzenden Dachdeckerbetrieb können nicht ausgeschlossen werden. Insgesamt mittlere
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen		nein		Auswirkungen.
				Bebauung und Versiegelung intensiv genutzten, artenarmen Grünlandes und eines Gartens mit Rasenflächen, Zersträuchern und einer Fichtenreihe.
				Die Flache ist von geringer Bedeutung als Lebensraum für Liere und Pflanzen. Eine nach Art. 17 geschutzte Birkenreine sudlich der Flache berindet sich im öffentlichen Straßenraum und sollte erhalten bleiben. Die Erschließung des Grundstückes von der Rue de
Schutzgut Pflanzen, Tiere,		.!		dementsprechend an die Baumstandorte anzupassen. Scheune mit Quartierpotential für Fledermäuse. Vor baulichen Veränderungen der Scheune ist
biologische Vielfalt		nein		eine Kontrolle ninsichtlich eines möglichen Fledermausbesatzes erforderlich. Mittiere Auswirkungen.
				Verlust der natürlichen Funktionen des belebten Bodens infolge von Bebauung und Versiegelung. Betroffen sind im Naturraum häufige, tonige Böden aus Mergel. Geringe Auswirkungen.
Schutzgut Boden		nein		
				Oberflächengewässer sind nicht betroffen. Fläche liegt im Bereich des gespannten Grundwasserleiters mit undurchlässiger Überdeckung und verstärktem Oherflächenahfluss Aufornind kleinfällminger Finzelhausberhautsberhauten der Standingen durch Bahauung und Aersienelung
Schutzgut Wasser		nein		
				Aufgrund kleinräumiger Bebauung und geringer Vorbelastung der angrenzenden Wohnbauflächen keine erheblichen Auswirkungen auf das Klima.
Schutzgut Klima und Luft		nein		
				Wohnbebauung in innerörtlicher Lage, Veränderung des Ortsbildes durch Überbauung einer Grünfläche und Verlust von Zier- und Nadelgehölzen. Die den Straßenraum prägende Birkenreihe sollte erhalten bleiben. Insgesamt mittlere Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild.
Schutzgut Landschaft		nein		
				Nicht betroffen.
Schutzgut Kultur- und Sachgüter		nein		
,				is the following
				Nicht bekannt
Sonstige		nein		
do broke observation to a serve of the serve		46.7		

7 Juni 2015 Zeyen + Baumann

Tine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.
 Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.
 Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.
 Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+-2 Sätze)

Fläche 51 (Zone habitation 1, Nouveau Quartier) Bous - Rue de Luxembourg





Fläche 51: Blick von der Rue de Luxembourg auf die Fläche, rechts im Blick vorhandenes Wohnhaus



Fläche 51: Gehölzbestandener Gartenbereich im südwestlichen Teil der Fläche

Grundstück mit einem leer stehendem Wohnhaus mit Scheune und Garten an der Rue de Luxembourg. Der nördliche Teil des Gartens wird von Rasenflächen, Gemüsebeeten und jungen niedrigstämmigen Obstbäumen eingenommen. Im südlichen Teil des Grundstücks finden sich ältere Laub- und Nadelbäume (Linde, Birke, Fichte etc.). 10m südlich der Fläche verläuft der Aalbach mit einem uferbegleitenden, nach Art. 17 Naturschutzgesetz geschützten Auwald. Die im PAG vigeur ausgewiesene Überschwemmungszone des Aalbach reicht bis in den südlichen Teil der Fläche hinein.

Die Fläche grenzt im Süden an das FFH-Gebiet LU0001029 "Région de la Moselle supérieure" an. Sie liegt in einer Flugroute und einem Nahrungssuchraum der nach Anhang II der FFH-Richtlinie geschützten Fledermausart "Große Hufeisennase" (Rhinolophus ferrumequinum).

Im Bereich des Grundstückes kann eine von der Umgehungsstraße ausgehende Lärmbelastung zwischen 55 und 60dB(A) (LDEN) auftreten. Diese Belastung liegt unter den Werten bei denen Maßnahmen zur Reduzierung von Lärmbelastungen zu ergreifen sind. (vgl. Kap. 3.1 der UEP)

Bewertung

Überwiegend sind die Auswirkungen auf die Schutzgüter als gering bis mittel einzuschätzen. Aufgrund der Bedeutung der Fläche als Flugroute und Nahrungssuchraum der "Großen Hufeisennase" (Rhinolophus ferrumequinum) besteht das Risiko erheblicher Auswirkungen auf diese und andere Fledermausarten, welche jedoch durch geeignete Maßnahmen minimiert werden können (vgl. FFH-Screening im Anhang). Die geplante Flächennutzung kann sich aufgrund der Nähe zum Aalbach und der Lage im Überschwemmungsgebiet zudem erheblich auf das Schutzgut Wasser auswirken.

Ein Umweltbericht ist erforderlich.

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungweise noch nicht bebaute Zone an die zone verte eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

Benutzerhinweis: Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

Analyse der Erheblichkeit auf die Schutzgüter Auswerten Bous - 51 Zone d'habitation 1, Nouveau Qu Rue de Luxembourg Zeichenschlüssel II - geringe Auswirkung III - mittlere Auswirkung IV - hohe Auswirkung IV - hohe Auswirkung IV - hohe Auswirkung IV - sahr hohe Auswirkung IV - sahr hohe Auswirkung IV - sahr hohe Auswirkung IV - hohe Auswir	chkeit auswirkung swirkung swirkung swirkung swirkung swirkung swirkung swirkung swirkung swirkung taswirkung taswirkung swirkung taswirkung	= Rächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Mutzungs- und Strukturänderung	Zerschneidung (Landschafträume, Wildtierkorridore, Frischluftschneisen etc.)	Geländeveränderungen, Trenn- oder Barrierewirkung etc.	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantitativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht, menschliche Aktivität, elektrische und magnetische	Störläktoren wie Läm, Erschütterung, Licht, menschlicher, etc. Prechütterung, Licht, menschlicher, etc. Preder, etc. P	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser (Altlasten, Kanainetzauslastung, etc.)	= =	— — — — Майигдеfаhren (Rutschungen, Überflutungen, etc.)	Kumulative Auswirkungen	Sonstige Effekte
Schutzgut Pflanzen, Tere biologische Vielfalt Schutzgut Boden Schutzgut Wass er Schutzgut Klima und Luft Schutzgut Klima und Sachgüer	The volument The V	- 2 = 2 2 2 2 2 = = 2 2 = = =	- > = > > > > = = =			=======================================				=		- 2 - 2 2 2	

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Bous - 51 (Zone d'habitation 1, Nouveau	Umweltauswirkungen	virkungen		
Quartier) – Rue de Luxembourg	wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen ¹⁾	he ichti	Auf Ebene des PAG ³⁾ nicht geklärte Frage- stellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) ⁴⁾
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen		nein		Grundstück ist z.T. bereits bebaut. Durch neue Wohnbebauung bzw. Ergänzung der Bebauung nur geringe Auswirkungen auf Gesundheit/Wohlbefinden und Wohnnutzung durch Nutzungs- und Strukturänderungen und visuelle Veränderungen. Lärmbelastungen von der Umgehungsstraße zwischen 55 und 60dB(A) (LDEN); diese liegen unter den Werten bei denen Maßnahmen zur Reduzierung von Lärmbelastungen zu ergreifen sind und werden als nicht erheblich eingeschätzt. Insgesamt mittlere Auswirkungen.
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt		<u>ĕ</u>		Garten mit jüngeren Obstbäumen, Nadel- und Laubbäumen. Die Fläche liegt in der 30m-Abstandszone des FFH-Gebietes "Région de la Moselle supérieure" sowie im Bereich einer Flugroute und eines Nahrungssuchraumes der Großen Hufeisennase. Aufgrund dieser Lebensraumbedeutung der Fläche können erhebliche Auswirkungen auf die nach Anhang II FFH-Richtlinie geschützte Fledermausart nicht ausgeschlossen werden. (s. FFH-Screening im Anhang) Hohe Auswirkungen.
Schutzgut Boden		nein		Veränderung des Bodenwasserhaushaltes sowie Verlust der natürlichen Funktionen des belebten Bodens infolge von Überbauung und damit verbundener Bodenveränderung (Aufschüttung, Versiegelung etc.) Im Randbereich zur Rue de Luxembourg ist die Fläche z.T bereits überbaut bzw. versiegelt. Mittlere Auswirkungen.
Schutzgut Wasser		ja		Lage im Bereich des ergiebigen Poren-Grundwasserleiters der Niederungen mit hoher Empfindlichkeit gegenüber Schadstoffeintrag. Die Fläche liegt in der Nähe des Aalbaches, ein Teil der Fläche innerhalb der im PAG vigeur ausgewiesenen Überschwemmungszone. Ein Teil der Fläche ist bereits bebaut. Erhebliche Auswirkungen auf die Abflußverhältnisse durch eine weitere Überbauung und Versiegelung auf der Fläche können nicht ausgeschlossen werden.
Schutzgut Klima und Luft		nein		Umnutzung von Flächen mit Bedeutung für die Frisch- und Kaltluftversorgung, aufgrund der Lage im Niederungsbereich potentielles Kaltluftsammelgebiet. Da flächenmäßig begrenzt und nur geringe Vorbelastung der angrenzenden Wohnbauflächen geringe Auswirkungen auf das Lokalklima.
Schutzgut Landschaft		nein		Ergänzung vorhandener Straβenrandbebauung und z.T. bereits vorhandene Bebauung. Keine erheblichen Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild
Schutzgut Kultur- und Sachgüter		nein		Nicht betroffen
Sonstige		nein		Nicht bekannt
1) Fine Information liber Art and Inhalt fehlender Unterlacen ist enforderlich	Unterlagen ist erforg	derlich		

Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.
 Diese Aspekte sind im Umweitbericht zu behandeln.
 Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.
 Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+-2 Sätze)

Fläche 52 (Zone habitation 1, Nouveau Quartier) Bous - Rue de Luxembourg/Rue d'Oertrange





Fläche 52: Blick über den vorhandenen Fußweg in Richtung Westen, Gebäude links im Bild werden für eine zukünftige Erschließung entfernt



Fläche 52: Garten mit einzelnen Obst- und Ziergehölzen im westlichen Teil der Fläche



Fläche 52: Junge Obstbäume im südlichen Teil der Fläche



Fläche 52: Blick über den Fußweg in Richtung Osten, im Hintergrund Walnussbaum im Bereich der östlichen Gartenfläche

Wohnbaufläche am Ortsrand von Bous, im Übergangsbereich zur reichstrukturierten Streuobstlandschaft nördlich des Ortskerns. Ein schmaler Fußweg verläuft im Norden entlang der Fläche.

Eine Erschließung der Fläche soll, von der Rue d'Oetrange aus, im Bereich des Fußweges sowie eines zu entfernenden Gebäudes erfolgen. Der westliche Teil der Fläche wird von einem Garten mit Rasenflächen, überwiegend jungen Obstgehölzen und Ziersträuchern eingenommen. Im südlichen Teil befindet sich eine junge Streuobstwiese. Beim östlichen Teil der Fläche handelt es sich um einen von Koniferenhecken umgebenen Garten mit einem vorhandenen Gebäude. Mehrere Walnussbäume befinden sich im Randbereich dieses Grundstückes. Im Biotopkataster erfasste, nach Art. 17 Naturschutzgesetz geschützte Biotope sind auf der Fläche nicht vorhanden.

Die Fläche liegt in einer Flugroute und einem Nahrungssuchraum der nach Anhang II der FFH-Richtlinie geschützten Fledermausart "Große Hufeisennase" (Rhinolophus ferrumequinum).

Bewertung

Überwiegend sind die Auswirkungen auf die Schutzgüter als gering bis mittel einzuschätzen. Aufgrund der Bedeutung der Fläche als Flugroute und Nahrungssuchraum der "Großen Hufeisennase" (Rhinolophus ferrumequinum) besteht das Risiko erheblicher Auswirkungen auf diese und andere Fledermausarten, welche jedoch durch geeignete Maßnahmen minimiert werden können (vgl. FFH-Screening im Anhang).

Ein Umweltbericht ist erforderlich.

Erklärung zur Arbeitshiffe. Die vorliegende Arbeitshiffe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungweise noch nicht bebaute Zone an die zone verte eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

Benutzerhinweis: Auszufülende Felder mit Hilfe der Auswahliste ausfülen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

								Wirkungen von / durch	von / durch					
	Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkur auf die Schutzgüter	chkeit auswirkungen			ικοιιίαοιθ,	егеwirkung	(vitetitneu		еіпср)	/Itlasten,		etc.)		
	Auswerten		'ɓunje		eitbliW	inga 16	b pun i		.eim	A) 1988		թնսդոլ		
	Bous - 52 (Zone d'habitation 1, Nouveau Rue de Luxembourg/Rue d'Oertrange	n 1, Nouveau Quartier) – ertrange	ne, Versiege	gunjepu	hafträume,	Trenn- ode	vitstilsup) ə	rschütterun ektrische un	a partikelför	t und Abwa:	lerungen	ngen, Üben	u	
	Zeichenschlüssel I - nicht betroffen	troffen		Strukturä		ʻuəɓunıe	migərrəs		oun -seß		sche Änd	ntschuf	wirkunge	
	II - geringe Auswirkung	uswirkung		g pun -		eränd	seW r	не Ак	əllota		sthetis	hren (suA ə	Effekte
	III - mittlere Auswirkung IV - hohe Auswirkung V - sehr hohe Auswirkung	uswirkung swirkung	-lächenin:	-sɓunzֈn ֈ	iendos19 <u>7</u> situldosir	3eländeve etc.	ıi ə∰ingniΞ		ntischads	Schadstor Stanlens	isuelle, ä	Aaturgefa	vitalumu	gouztige E
	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	und Gesundheit u. Wohlbefinden		=			-	1	=		=	-	-	-
		Wohnen	-	-	ŀ	ŀ	-	-	-	-	=	-	-	ŀ
		Erholen	-	E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	_	-	-	_	-	-	_	-
		Mobilität	-	-	-	-	_	_	_	_	1	1	_	-
	Schutzgut Pflanzen,	Tiere	ΛΙ	ΛI	-	-	-	-	-	-	1	1	ΛI	-
	Tiere,biologische Vielfalt	Pflanzen	=	=	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-
		Lebensräume	Δ	2	-	-	-	-	-	_	-	-	N	-
		national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	2	≥	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
jne		national und EU geschützte Tiere und Pflanzen	2	2	-	_	-	-	-	-	-	-	2	-
uə		europäis che/ nationale/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6un		internationale/kommunale Schutzgebiete												
/irk	Schutzgut Boden	Bodenqualität	=	=	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-
W	Schutzgut Wasser	Grundwasser	ı ı	-	1	- 1	=	- 1	-	-	1	- 1	1	-
		Oberflächenwasser	_	-	_	_	=	_	_	=		1	_	-
		Überschwemmungsgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Trinkwasserschutzgebiete	_	-	-	-	-	-	_	_		1	-	-
	Schutzgut Klima und Luft	Luft	-	-	-	-	-	-	-	-	1	- 1	1	-
		Meso- und Mikroklima	=	=	-	-	_	_	_	_	1	1	_	_
	Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild	=	=	-	-	_	_	_	_	=	1	_	-
		Stadtbild / Ortsbild	=	=	-	-	_	-	-	_	=	_	_	-
	Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter	-	-	-	-	_	-	-	-	-	-	_	-
		Kulturgüter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-
	Sonstige			-	_	_	-	_	-		_	1	_	-

Zeyen + Baumann Juni 2015 15

Erklärung zur Arbeitshiffe. Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Bous 62 (Zono d'habitation 1	Ilmweltanswirkingen	wirkingen		
Nouveau Quartier) - Rue de	wegen	erhebliche /		Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen
Luxembourg/Rue d'Oertrange	fehlender Unterlagen	Beeinträchti des PAG gung ja / nicht gel	des PAG ³⁾ nicht geklärte	(erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) ⁴⁾
	nicht zu beurteilen ¹⁾		Frage- stellung	
				Bebauung von Gartengrundstücken im Ortsrandbereich von Bous. Durch neue Wohnbebauung bzw. Ergänzung der Bebauung nur geringe Auswirkungen auf Gesundheit/Wohlbefinden und Wohnnutzung durch Nutzungs- und Strukturänderungen und visuelle Veränderungen. Ein Fußweg
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen		nein		in bedaduning idi die Emolangshatzung venadit im volden enkang der Flache. Insgesam mikere Auswinkungen.
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt		<u>a</u>		Gartenflächen mit Obstbäumen, Nadel- und Laubgehötzen. Im Biotopkataster erfasste, nach Art. 17 Naturschutzgesetz geschützte Biotope sind auf der Fläche nicht vorhanden. Fläche liegt angrenzend an strukturreichen Ortsrandbereich mit besonderer Lebensraumbedeutung für die örtliche Fauna sowie im Bereich einer Flugroute und eines Nahrungssuchraumes der Großen Hufeisennase. Erhebliche Auswirkungen auf die nach Anhang II FFH- Richtlinie geschützte Fledermausart können nicht ausgeschlossen werden. (s. FFH-Screening im Anhang) Insgesamt hohe Auswirkungen.
				Verlust der natürlichen Funktionen des belebten Bodens infolge von Bebauung und Versiegelung. Betroffen sind im Naturraum häufige, tonige Böden aus Mergel. Mittlere Auswirkungen.
Schutzgut Boden		nein		
Schutzgut Wasser		nein		Oberflächengewässer sind nicht betroffen. Fläche liegt im Bereich des gespannten Grundwasserleiters mit undurchlässiger Überdeckung und verstärktem Oberflächenabfluss. Mittere Auswirkungen durch Bebauung und Versiegelung. Kompensation ist durch Anlage von Retentionsflächen möglich.
O ch. () co. () co. ()				Potentielle Bedeutung der Fläche für die Frischluftversorgung. Aufgrund geringer Vorbelastung der Siedlungsgebiete nur geringe Auswirkungen.
				Dabanina ina Cortaaliisakan aa Oddanand ina libaasaanaabansiah surraidhalduuladaa Otani. Abad Isaadaabadi sa'idaliish daa Oddinaada dariisada da
Schutzaut Landschaft		nein		becaduity voi Cartelliacher am Orbsand im Obergangsbereich zur rechisturkunerten Siter-Obst-handschaft nordich des Orbsenbs. Aufgund der vorhandenen angrenzenden Bebauung und der geringen Einsehbarkeit der Fläche, keine erheblichen Auswirkungen auf Orts- und Landschaftsbild.
				Nicht betroffen
Schutzgut Kultur- und Sachgüter		nein		
				Nicht bekannt
Sonstige		nein		
de l'action de la constant de la con	r Hatarladan ist affor	Marlich		

Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.
 Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.
 Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.
 Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+-2 Sätze)

Fläche 53 (Zone habitation 1) Bous - Rue d'Oertrange





Fläche 53: Blick von der Rue d'Oertrange auf Gartenfläche mit Ziergehölzen, im Hintergrund eine Birke und mehrere Obstbäume



Fläche 53: Blick von Norden auf Gartenfläche mit Rasenflächen und einzelnen Ziergehölzen



Fläche 53: Schützenswerte, im Biotopkataster erfasster Walnussbaum an der nördlichen Grundstücksgrenze

Wiesen und Gärten am Ortsrand von Bous. Auf der Fläche befinden sich junge Obstbäume, Ziersträucher sowie mehreren Laubbäume, darunter ein, im Biotopkataster erfasster, nach Art. 17 Naturschutzgesetz geschützter Walnussbaum. Die Fläche liegt im Übergangsbereich zu den strukturreichen Streuobstwiesen nördlich des Ortskerns und berührt eine Flugroute und eine Nahrungssuchraum der nach Anhang II der FFH-Richtlinie geschützten Fledermausart "Große Hufeisennase" (Rhinolophus ferrumequinum). Im Norden grenzt das FFH-Gebiet "Région de la Moselle supérieure" an. Auf dem Grundstück befindet sich eine Scheune mit Quartierpotential für Fledermäuse.

Die Fläche weist ein Gefälle von durchschnittlich 13% auf, in Teilbereichen fällt das Gelände um bis zu 20%. Ein Fuß- und Feldweg verläuft im Norden entlang der Fläche.

Bewertung

Das Plangebiet greift in einen bisher unbebauten, gut mit Gehölzen strukturierten Ortsrandbereich ein. Eine Bebauung und Beseitigung der vorhandenen Gehölze kann erhebliche Auswirkungen auf das Landschafts- und Ortsbild mit sich bringen. Aufgrund der Bedeutung der Fläche als Flugroute und Nahrungssuchraum der "Großen Hufeisennase" (Rhinolophus ferrumequinum) besteht das Risiko erheblicher Auswirkungen auf diese und andere Fledermausarten, welche jedoch durch geeignete Maßnahmen minimiert werden können (vgl. FFH-Screening im Anhang). Die Auswirkungen auf die übrigen Schutzgüter werden als gering bis mittel eingeschätzt.

Ein Umweltbericht ist erforderlich.

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungweise noch nicht bebaute Zone an die zone verte eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

Benutzerhinweis: Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" kircken.

								Wirkungen von / durch	von / durch					
	Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkur auf die Schutzgüter Auswerten Bous - 53 (Zone d'habitation 1, Nouveau Rue d'Oertrange Zeichenschlüssel II - geringe Auswirkung III - mittlere Auswirkung IV - sein hope Auswirkung	ichkeit rauswirkungen n 1, Nouveau Quartier) – stroffen uswirkung uswirkung siswirkung	-lächeninanspruchnahme, Versiegelung, -andschaftsverbrauch	Vutzungs- und Strukturänderung	Zerschneidung (Landschafträume, Wildtierkorridore, -rischluftschneisen etc.)	Seländeveränderungen, Trenn- oder Barrierewirkung 3els.	(vüstüneup bnu vüstileup) əmigənəsseW ni əffingni	Siörlaktoren wie Lârm, Erschütterung, Licht, menschliche Aktivität, elektrische und magnetische "elder, etc.	-ufischadstoffe (gas- und partikelförmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser (Altlasten, Ganalnetzauslastung, etc)	negnunebnÅ erbsähettsä ,elleusiv	Vайигдөгаhren (R <i>utsc</i> hungen, Überflutungen, etc.)	vemulative Auswirkungen	gouziĝe Eţekte
	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	und Gesundheit u. Wohlbefinden		=			-	ı	=	-	=	-	-	-
		Wohnen	=	=	-	-	-	=	=	-	≡	-	-	_
		Erholen	-	E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Land- und Forstwirtschaft	_	-	-	_	_	_	-	-	_	1		_
		Mobilität		-	_	-	-	-	-	-	_	1	_	_
	Schutzgut Pflanzen,	Tiere	2	2	1		1	1	-	1	1	1	ΛΙ	1
	Tiere,biologische Vielfalt	Pflanzen	=	=	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Lebensräume national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	≥ ≥	≥ ≥	+	+	+	+	-	-	-	-	≥ ≥	-
ļn		national und EU geschützte	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
e uəßun		europäische/ nationale/ internationale/kommunale Schutzgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
/irk	Schutzgut Boden	Bodenqualität	=	=	-	=	-	-	-	-	-	-	-	-
W	Schutzgut Wasser	Grundwasser	=	-	-	-	=	-	-	-	-	-	l l	_
		Oberflächenwasser		-	_	-	=	_	-	=	_	1		1
		Überschwemmungsgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Trinkwasserschutzgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Schutzgut Klima und Luft	Luft		-	-	-	-	-	-	-	1	ı	l l	l l
		Meso- und Mikroklima	=	=	_	_	_	1	_	_	-	1	_	1
	Schutzgut Lands chaft	Landschaftsbild	Λ	2	-	-	-	-	-	-	Δ	-	_	-
			Ν	2	_	-	_	-	-	_	^	1	1	1
	Schutzgut Kultur- und Sachgüter	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	:	Kulturgüter	-	-	-	_	-	-	-	-	-	-	_	
	Sonstige			-	_				_					

Zeyen + Baumann Juni 2015 20

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Boile - 63 (Zono d'habitation 1	siletjewell.	Imweltanswirkungen		
Nouveau Quartier) – Rue d'Oertrange	wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen ¹⁾	chti	Auf Ebene des PAG ³⁾ nicht geklärte Frage- stellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) ⁴⁾
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen		nein		Bebauung von Gartengrundstücken im Ortsrandbereich von Bous. Durch neue Wohnbebauung bzw. Ergänzung der Bebauung nur geringe Auswirkungen auf GesundheitWohlbefinden und Wohnnutzung durch Nutzungs- und Strukturänderungen und visuelle Veränderungen. Ein Fuβweg mit Bedeutung für die Erholungsnutzung verläuft im Norden entlang der Fläche. Insgesamt mittlere Auswirkungen.
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt		<u>.a.</u>	. = 5.	Garten- und Wiesenflächen mit Obstbäumen, Nadel- und Laubgehötzen, darunter ein, im Biotopkataster erfasster, nach Art. 17 geschützter Walnussbaum. Scheune mit Quartierpotential für Fledermäuse. Fläche liegt im Übergangsbereich zu strukturreichen Streuobstwiesen mit besonderer Lebensraumbedeutung für die örtliche Fauna sowie in der 30m-Abstandszone des FFH-Gebietes "Région de la Moselle supérieure". Sie hat Bedeutung als Flugroute und Nahrungssuchnaum der Großen Hufeisennase. Erhebliche Auswirkungen auf die nach Anhang II FFH-Richtlinie geschützte Fledermausart sowie die Erhaltungs- und Entwicklungsziele des Schutzgebietes nicht ausgeschlossen werden. (s. FFH-Screening im Anhang) hsgesamt hohe Auswirkungen.
Schutzgut Boden		nein		Verlust der natürlichen Funktionen des belebten Bodens infolge von Bebauung und Versiegelung. Betroffen sind im Naturraum häufige, tonige Böden aus Mergel. Die Fläche weist ein Gefälle von durchschnittlich 13% auf, in Teilbereichen bis zu 20%. Hier ist infolge einer Bebauung mit Reliefveränderungen durch Bodenauf- bzwabtrag zu rechnen. Insgesamt mittlere Auswirkungen.
Schutzgut Wasser		nein		Oberflächengewässer sind nicht betroffen. Fläche liegt im Bereich des gespannten Grundwasserleiters mit undurchlässiger Überdeckung und verstärktem Oberflächenabfluss. Mittlere Auswirkungen durch Bebauung und Versiegelung. Kompensation ist durch Anlage von Retentionsflächen möglich.
Schutzgut Klima und Luft		nein		Potentielle Bedeutung der Fläche für die Frischluffversorgung. Aufgrund geringer Vorbelastung der Siedlungsgebiete nur mittlere Auswirkungen.
Schutzgut Landschaft		ëį		Überbauung von Garten- und Wiesenflächen mit Obstbäumen, Nadel- und Laubgehölzen im Übergangsbereich zur reichstrukturierten Streuobstlandschaft nördlich des Ortskerns. Die Fläche ist von dem nördlich verlaufenden Fuβ- und Feldweg aus gut einsehbar. Erhebliche Auswirkungen auf Orts- und Landschaftsbild können nicht ausgeschlossen werden.
Schutzgut Kultur- und Sachgüter		nein		Nicht betroffen
Sonstiae		nein		Nicht bekannt
		4 4 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7		

Tine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.
 Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.
 Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.
 Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+-2 Sätze)

Fläche 54 (Zone de bâtiments et équipements publics) Bous - Rue de Stadtbredimus





Fläche 54: Blick auf die Ufergehölze entlang des Aalbaches an der südlichen Grenze der Fläche



Fläche 54: Blick von der vorhandenen Zufahrtsstraße zur Kläranlage Richtung Westen über die Feuchtwiesen



Fläche 54: Blick vom südlichen Teil der Fläche über das Grünland in Richtung Norden, rechts im Bild Waldstück außerhalb der Fläche

Westlich an die Kläranlage von Bous angrenzende Fläche in der Niederung des Aalbach, die während zukünftiger Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten als Ausweichfläche für die vorhandene Kläranlage dienen soll.

Der westliche Teil der Fläche liegt innerhalb des FFH-Gebietes "Région de la Moselle supérieure". Es handelt sich um ein beweidetes Feuchtgrünland, welches im Süden vom Aalbach mit seinem nach Art. 17 Naturschutzgesetz geschützten Auwald, im Osten von einer Feldhecke begrenzt wird. Der östliche Teil der Fläche wird von einem jungen Laubholzbestand bestanden. Dieser Teil der Fläche ist im PAG vigeur bereits als "Zone de Bâtiments et d'aménagements publics" ausgewiesen. Die gesamte Fläche befindet sich innerhalb der Grenzen des geplanten Naturschutzgebietes "Saiert" (Zone humides RN ZH 57). Sie liegt im Bereich einer Flugroute und eines Nahrungssuchraumes der nach Anhang II der FFH-Richtlinie geschützten Fledermausart "Große Hufeisennase" (Rhinolophus ferrumequinum).

Bewertung

Aufgrund der Lage der Fläche im Niederungsbereich in unmittelbarer Nähe des Aalbaches besteht das Risiko erheblicher Auswirkungen auf die Schutzgüter Boden und Wasser. Mögliche Eingriffe auf der Fläche können sich zudem erheblich auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt sowie auf das Landschafts- und Ortsbild auswirken. Aufgrund der Bedeutung der Fläche als Flugroute und Nahrungssuchraum der "Großen Hufeisennase" (Rhinolophus ferrumequinum) sowie einer potentiellen Bedeutung für den "Großen Feuerfalter" können erhebliche Beeinträchtigungen dieser nach FFH-Richtline geschützten Arten sowie der Erhaltungs- und Entwicklungsziele des Schutzgebietes nicht ausgeschlossen werden (vgl. FFH-Screening im Anhang).

Ein Umweltbericht ist erforderlich.

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungweise noch nicht bebaute Zone an die zone verte eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

Benutzerhinweis: Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

								Wirkungen	Wirkungen von / durch					
	Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkun auf die Schutzgüter	chkeit auswirkungen	'(ierkorridore,	тіегеміткипд	(vitetitneup	sht, agnetische	Сегисћ)	, Altlasten,		ıgen, etc.)		
	Auswerten		ճսոլəճə		tbliW ,ə	oder Bai	bnu vite		ίδimiö,	wasser (nutulhə		
	Bous - 54 (BEP) – Kläranlage	lage	isi∋V ,⊖r	nderung		. Trenn-	ailsup) ə	irschütter	q bsuijkel		1erungen	dÜ ,nəgn	ue	
	Zeichenschlüssel I - nicht betroffen	troffen		Strukturä	(Landso	erungen	nigərrəs		un -se6)	llicher Ar stung, et	ouĂ əhəs	Rutschu	wirkunge	ŧ
	II - geringe Auswirkung	uswirkung uswirkung	ngansni nevetter	pun -st		everänd	ssW ni e	liche Ak	əllotsba		itədtəs ,	fahren (suA əvit	e Effekte
	IV - hohe Auswirkung V - sehr hohe Auswirkung	swirkung		ounzann		Gelände etc.	∃ingriffe		гцэѕул		əlləusiv	Naturge	Kumula	gitsnoS
	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Ges undheit u. Wohlbefinden		-			-		-	-	-	-	-	-
		Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Erholen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Land- und Forstwirtschaft	=	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Mobilität	-	-	-	_	-	-	-	-	_	_	-	1
	Schutzgut Pflanzen,	Tiere	2	2	-	-	2	-	-	=	-	-	-	-
	Tiere,biologische Vielfalt	Pflanzen	≥ :	≥ :	-	-	≥ ;	_	-	=	_	-	_	-
			2	≥			2	1			-	$\left. \right $		-
		national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	2	≥	-	-	2	-	-	≡	-	-	-	-
jne		national und EU geschützte Tiere und Pflanzen	2	2	-	-	2	_	-	=	-	-	-	_
uə		europäische/ nationale/			-	-		-	-	=	-	-	-	-
6un:		internationale/kommunale Schutzgebiete	≥	≥			≥							
lγi/	Schutzgut Boden	Bodenqualität	Δ	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	_
W	Schutzgut Wasser	Grundwasser	Λ	ΛΙ	-	-	2	-	-	Δ	-	-	-	-
		Oberflächenwasser	2	2	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-
		Überschwemmungsgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	-
		Trinkwasserschutzgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Schutzgut Klima und Luft	Luft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Meso- und Mikroklima	_	_	-	_	-	_	-	-	_			1
	Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild	=	=	-	-	-	-	-	-	=	-	-	-
		Stadtbild / Ortsbild	_	_	-	-	_	_		-	_			1
	Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1
		Kulturgüter	-	-	_	-	_	-	-	-	-	-	_	_
	Sonstige		_	_		-	-	_	_	_	-	1	_	-

Erklärung zur Arbeitshilfe.: Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Schutzgut Kilma und Luft Schutzgut Kilma und Luft Schutzgut Kultur- und Sachgüter Schutzgut Kultur- und Sachgüter Net and schaff in der Schutzgut Kultur- und Sachgüter Schutzgut Kultur- und Sachgüter Net and schaff in scha	un E4 (BEB) Villiandono	waltall	irkingen		
la l			he ichti	Auf Ebene des PAG ³⁾ nicht geklärte Frage- stellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) ⁴⁾
la l					Als Grünland genutzte Flächen werden in Anspruch genommen. Geringe Auswirkungen auf Landwirtschaft
ja ja ja	hutzgut Bevölkerung und sundheit des Menschen		nein		
ja nein ja	hutzgut Pflanzen, Tiere, ologische Vielfalt		Ġ		Feuchtgrünland und junger Laubholzbestand in der Niederung des Aalbach. Fläche wird im Süden von dem Bach mit seinem nach Art. 17 geschützten Auwald, im Westen von einer Feldhecke begrenzt. Die Fläche liegt z.T. innerhalb des FFH-Gebieres, Région de la Moseile supérieure" sowie im Bereich einer Fluguotue und eines Nahrungssuchtaunes der Großen Helfisennase (nach Anhang II FFH-Richtlinie geschütze Fledermausart), potentielle Lebensraumbedeutung der Fläche für die Schmetterlingsart "Feudrafter". Erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungs- und Entwicklungsziele des Schutzgebietes können durch Eingriffe auf der Fläche nicht ausgeschlossen werden. (s. FFH-Screening im Anhang) Risiko hoher Auswirkungen.
ja nein chgüter nein	hitzarit Roden		<u> 2</u> .		Veränderung des Bodenwasserhaushaltes sowie der natürlichen Funktionen des belebten Bodens (Abgrabungen, Aufschüttung etc.). Betroffen sind grundwasserbeeinflußte Böden im Niederungsbereich des Aalbaches. Hohe Auswirkungen.
nen la	hutzgut Wasser		e <mark>r</mark>		Lage im Bereich des ergiebigen Poren-Grundwasserleiters der Niederungen mit hoher Empfindlichkeit gegenüber Schadstoffeintrag. Am südlichen Rand der Fläche verläuft der Aalbach. Erhebliche Auswirkungen auf die Abflußverhältnisse durch Eingriffe auf der Fläche können nicht ausgeschlossen werden. Insgesamt Risiko hoher Auswirkungen.
ja chgüter nein	hutzqut Klima und Luft		nein		Fläche hat aufgrund der Lage abseits der Siedlung keine Bedeutung für die Frisch- und Kaltluftversorgung. Keine Auswirkungen auf das Lokalklima.
nen	hutzgut Landschaft		<u>'a</u>		Die Fläche liegt in einem von Wiesen und Gehölzbeständen reichstrukturierten, naturnahen Landschaftsraum im Niederungsbereich des Aalbach. Risiko erheblicher Beeinträchtigungen durch den Verfust von landschaftstypischen Biotopstrukturen und die nachhaltige Veränderung des Landschaftsbildes.
Nicht bekannt	hutzgut Kultur- und Sachgüter		nein		icht betroffen
Sonstige	nstige		nein		icht bekannt

Tine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist enforderlich.
 Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.
 Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.
 Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+-2 Sätze)

3 Zusammenfassung

Der Nachtrag zur Umwelt-Erheblichkeitsprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass auf einer der 5 zusätzlich geprüften Flächendarstellungen (Nr. 50) nicht mit erheblichen Umweltauswirkungen zu rechnen ist bzw. dass erhebliche Beeinträchtigungen durch Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen weitgehend gemindert werden können. Für diese Fläche wird die strategische Umweltprüfung an dieser Stelle abgeschlossen; ein weiterer Umweltbericht ist nicht erforderlich:

Fläche Nr.	Geplante Flächennut zung	Potenzielle Umweltauswirkungen (Details s.u. Wirkungs- und Erheblichkeitsmatrix pro Fläche)	Planungsvorschläge mit Hinweisen zu Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen
50	HAB-1	Geringe bis mittlere Auswirkungen	 Erhalt der nach Art. 17 geschützten Birkenreihe entlang der Rue de Luxembourg durch Anpassung der Grundstücks-Erschließung an die Baumstandorte
			 Vor baulicher Veränderungen der Scheune ist eine Kontrolle hinsichtlich eines möglichen Fledermaus- besatzes erforderlich, ggf. Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich erheblicher Auswirkungen
			Hinweis: es können sich Nutzungseinschränkungen durch die Nähe des Handwerksbetriebes ergeben

Bei den übrigen 4 Flächendarstellungen können erhebliche Umweltauswirkungen nicht ausgeschlossen werden. Für diese Gebiete muss in einem zweiten Verfahrensschritt ein detaillierter Umweltbericht angefertigt werden:

Fläche Nr.	Geplante Flächen- nutzung	Potenzielle Umweltauswirkungen (Details s.u. Wirkungs- und Erheblichkeitsmatrix pro Fläche)	Im Umweltbericht zu vertiefende Aspekte
51	HAB-1	Eingriff in Nahrungsgebiet und Flugleitlinie für Fledermäuse, Eingriff in Überschwemmungs- gebiet	 Maßnahmen zum Schutz von Fledermäusen Auswirkungen auf angrenzendes Überschwemmungsgebiet
52	HAB-1	Eingriff in Nahrungsgebiet und Flugleitlinie für Fledermäuse	Maßnahmen zum Schutz von Fledermäusen
53	HAB-1	Eingriff in Nahrungsgebiet und Flugleitlinie für Fledermäuse, Veränderung einer prägenden Ortsrandsituation	 Maßnahmen zum Schutz von Fledermäusen Ortsrandgestaltung, Einbindung des Baugebietes in die Landschaft
54	BEP	Eingriff in FFH-Gebiet, Risiko erheblicher Beeinträchtigung des nach FFH-Richtlinie geschützten Feuerfalters, Eingriff in Nahrungs- gebiet und Flugleitlinie für Fledermäuse, Eingriff in geschützte Gehölze, Lage im Niederungs- bereich, Veränderung des Landschaftsbildes	 FFH-Verträglichkeitsprüfung: Auswirkungen auf nach FFH-Richtlinie geschützten Feuerfalter Maßnahmen zum Schutz von Fledermäusen Auswirkungen auf angrenzenden Bachlauf und nach Art. 17 geschützten Auwald Landschaftsbild

4 Anhang

4.1 Ergänzter und aktualisierter Übersichtsplan für die Ortschaft Bous

Anmerkung Dezember 2016: Die aktuelle Fassung des Übersichtsplanes findet sich im Anhang des Gesamtdokumentes.

4.2 Ergänztes und aktualisiertes FFH-Screening

Anmerkung Dezember 2016: Die aktuelle Fassung des FFH-Screenings findet sich im Anhang des Gesamtdokumentes.